



## Der Seidelbast.



**N**icht immer ist der Seidelbast der erste Strauch gewesen, der sich im Frühjahr mit Blüten bedeckt und oft schon, wenn ringsumher noch Schnee liegt, dem Auge den erfreulichen Anblick seiner mit Blumen bedeckten Zweige darbietet. Vormalig entwickelte er seine blaßroten und süßduftenden Blüten erst spät im Frühjahr, wenn Krokus und Tulpen erblüht waren und Veilchen und Maiglöckchen ihren zarten Duft verbreiteten.

Wie das anders geworden ist, das ist eine sehr merkwürdige Geschichte, die noch außerdem den Vorzug hat, wahr zu sein; und den haben bei weitem nicht alle merkwürdigen Geschichten.

Es geschah nämlich in einem Frühjahr, daß bereits im Anfang des Monats März die Sonne ihre Herrschaft anzutreten und den grämlichen Winter nach dem Nordpol zurückzujagen schien. Zuerst merkten das die Schneeglöckchen; vorsichtig lugten sie hervor, und als wirklich weit und breit keine Spur mehr vom Winter zu sehen war, läuteten sie lustig den Frühling ein. Die Knospen an den Bäumen fingen an zu schwellen,

